

An den Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Harald Schöning
-im Rathaus-



11.08.2025

Sehr geehrter Herr Dr. Schöning,
wir bitten um Aufnahme des folgenden Antrags auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung.

Gerhart-Hauptmann-Straße 14: Eckpunkte für Konzeptvergabe

Beschlussvorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, für das städtische Grundstück in der Gerhart-Hauptmann-Straße 14 ein Konzeptvergabeverfahren¹ zu starten und zeitlich zu terminieren. Dabei wird die Bekanntmachung zur Durchführung der Konzeptvergabe bis Mitte 2026 angestrebt.

Folgende Eckpunkte sollen berücksichtigt werden:

- a) das Grundstück wird in Erbpacht vergeben
- b) die Konzeptvorgaben sollen konsequent darauf ausgelegt werden, Wohnraum für Menschen zu schaffen, die aufgrund ihres Alters oder aufgrund anderer Faktoren mit Einschränkungen leben und ihnen ein selbstbestimmtes Leben außerhalb eines Pflegeheims zu ermöglichen.

Begründung:

Mit dem Wegzug des Altenzentrum St. Rochus entsteht in Dieburg eine Versorgungslücke, die schon jetzt nur schwer zu schließen ist. Die älter werdende Gesellschaft auf der einen Seite, Fachkräftemangel und steigende Personalkosten auf der anderen Seite werden das Problem weiter verschärfen – mit allen Konsequenzen für Verfügbarkeit und Bezahlbarkeit sowohl aufseiten der Bewohner wie auch auf Seiten der Kommunen.

Aus diesem Grund müssen Alternativen gesucht werden. Die SPD Dieburg sieht eine Alternative in der Förderung von altengerechten Wohnprojekten, die selbstbestimmtes Leben unterstützen und fördern. Dafür bietet sich die fußläufig vom Marktplatz 900 Meter entfernte Gerhart-Hauptmann-Straße an.

Natürlich gibt es darüber hinaus einen generell großen Bedarf an (bezahlbaren) Wohnungen in Dieburg. Die SPD Dieburg verbindet mit dem Wohnprojekt in Gerhard-Hauptmann-Straße die Hoffnung, dass hierdurch auch Wohnungen und Häuser in Dieburg frei werden und so etwas indirekt gegen den angespannten Wohnungsmarkt generell getan werden kann.

Das Altenzentrum St. Rochus steht nun seit rund einem Jahr leer; der Wegzug nach Eppertshausen dagegen ist schon viel länger bekannt. Aber passiert ist seitdem wenig. Nachdem nun aber klar ist, dass das Grundstück an die Stadt Dieburg zurückfallen wird, sollte nun tatsächlich auch mit der zügigen Realisierung eines Ersatzes begonnen werden. Daher die Fristsetzung im Antrag.

Wir werben daher um breite Zustimmung zu diesem Antrag.

Für die SPD - Fraktion
gez. Christian Wohlrab

¹ <https://wohnungsbau.hessen.de/flaechen/wohnbauentwicklung/konzeptvergabe/orientierungshilfen-zur-konzeptvergabe>